

Literatur und Medien zum Thema



Supervision
Mensch Arbeit Organisation
Band 2 (2016), Seite 52–53
Psychosozial-Verlag



Impressum

supervision - Mensch Arbeit Organisation

www.zeitschrift-supervision.de

Herausgegeben durch Prof. Dr. Winfried Münch und
Prof. Dr. Wolfgang Weigand

Erscheint viermal im Jahr

ISSN 1431-7168

Vertrieb durch den Psychosozial-Verlag

Literatur und Medienempfehlungen

zusammengestellt von Carl Otto Velmerig

NEUE ARBEITSWELT

Richard Sennett (1998): Der flexible Mensch. Die Kultur des neuen Kapitalismus. Berlin: Berlin Verlag. 224 S., 16,34 €.

Hans J. Pongratz, G. Günter Voß (2000): Vom Arbeitnehmer zum Arbeitskraftunternehmer. Zur Entgrenzung der Ware Arbeitskraft. In: Heiner Minszen (Hg.): Begrenzte Entgrenzungen. Wandlungen von Organisation und Arbeit. Berlin, S. 225–247.

Alexander Kolberg (2012): Arbeiten in der Welt des Sports. Der Job HR bei Adidas. In: Zeitschrift „Personalwirtschaft“ Nr. 06/2012, S. 16–19.

Dieter Spath et al. (Hg.) (2013): Produktionsarbeit der Zukunft – Industrie 4.0. Stuttgart: Fraunhofer Verlag. 152 S., 49,00 €.

Bernhard Rosenberger (2013): Modernes Personalmanagement: strategisch – operativ. Wiesbaden: Springer Gabler.

Ulf Brandes, Pascal Gemmer, Holger Koschek (2014): Management Y: Agile, Scrum, Design Thinking & Co.: So gelingt der Wandel zur attraktiven und zukunftsfähigen Organisation. Frankfurt, New York: Campus. 240 S., 34,99 €.

Werner Widuckel, Karl de Molina (Hg.) (2014): Arbeitskultur 2020: Herausforderungen und Best Practices der Arbeitswelt der Zukunft. Wiesbaden: Gabler. 583 S., 49,99 €.

Jonathan Crar (2014): 24/7: Schlaflos im Spätkapitalismus. Berlin: Wagenbach.

Sabine Christina Donauer (2014): „Mit Leidenschaft bei der Sache“. Die Geschichte der „Arbeitsgefühle“ im 20. Jahrhundert. Körber-Stiftung. www.koerber-stiftung.de/wissenschaft/deutscher-studienpreis/preistraeger/2014/sabine-donauer.html

Die neue Beweglichkeit – Hierarchie und Struktur überwinden. In: ZOE – Zeitschrift für Unternehmensentwicklung und Change Management, Nr. 1-2015.

Thomas Sattelberger (2015): Ich halte nicht die Klappe! Mein Leben als Überzeugungstäter in der Chefetage. Hamburg: Murmann.

NEUE GENERATION

Paul Kötter, Nadine Berkowski, Claudia Schulze (2009/2010): Was motiviert die Generation Y im Arbeitsleben? Studie der Motivationsfaktoren der jungen Arbeitnehmergeneration im Vergleich zur Wahrnehmung dieser Generation durch ihre Manager. Bezug: Kienbaum Management Consultants GmbH, 10117 Berlin.

Heike Bruch, Florian Kunze, Stephan Böhm (2010): Generationen erfolgreich führen: Konzepte und Praxiserfahrungen zum Management des demographischen Wandels. Wiesbaden: Gabler Verlag (2. Aufl.), 275 S., 47,99 €.

H. Wottawa, C. Monteol, C. Mette, B. Zimmer, M. Hiltmann (2011): Berufliche Lebensziele und Leistungspotentiale junger Hochschulabsolventen. In: Z. „Wirtschaftspsychologie“ Nr. 3/2011, S. 85–111.

Frank Jöricke (2013): Jäger des verlorenen Zeitgeists. Münster: Solibro Verlag. 217 S., 12,80 €

Nico Rose, Christoph Fellingner (2013): „Wir wollen anders“. Arbeitswelt Y. In: Z. „managerSeminare“ Heft 183, Juni, S. 19–23.

Anders Parment (2013): Die Generation Y: Mitarbeiter der Zukunft motivieren, integrieren, führen. Wiesbaden: Gabler Verlag.

Prof. Dr. Thorn Kring (2013): Generation Y – Anforderung an Personal- und Organisationsentwicklung. In: „ADG Argumente“ Nr. 9/2013, Hg.: Akademie Deutscher Genossenschaften ADG, Montabaur.

Kerstin Bund (2014): Glück schlägt Geld. Generation Y: Was wir wirklich wollen. Hamburg: Murmann Verlag. 200 S., 19,99 €.

Ursula Kossler (2014): Ohne uns! Die Generation Y und ihre Absage an das Leistungsdenken. Köln: DuMont Buchverlag. 190 S., 19,99 €.

Klaus Hurrelmann, Erik Albrecht (2014): Die heimlichen Revolutionäre: Wie die Generation Y unsere Welt verändert. Weinheim: Beltz. 18,95 €.

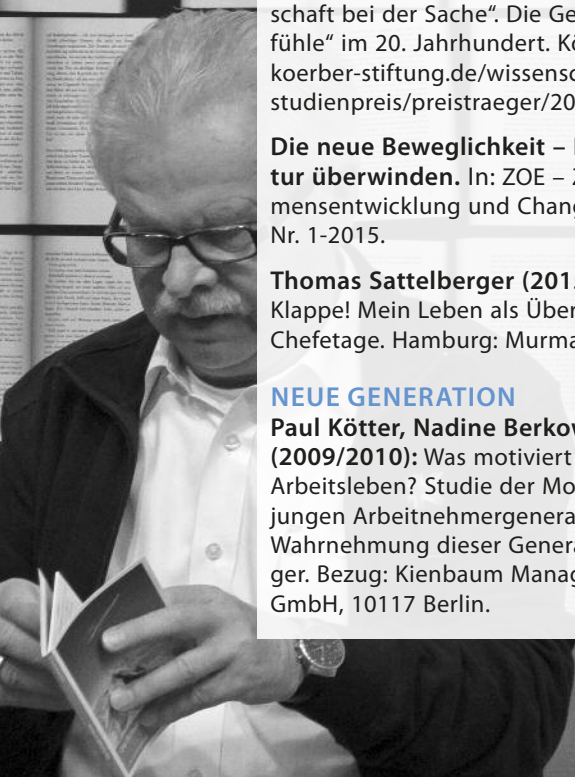
NEUE FÜHRUNG

Rudolf Wimmer (1992): Die Steuerung komplexer Organisationen. Ein Reformulierungsversuch der Führungsproblematik aus systemischer Sicht. In: Sandner, K. (Hg.): Politische Prozesse in Unternehmen. Berlin Heidelberg: Physica Verlag. (2. Aufl.), S. 131–156.

Oswald Neuberger (2002): Führen und führen lassen: Ansätze, Ergebnisse und Kritik der Führungsforschung. Stuttgart: UTB Lucius. (6. Aufl.), 915 S., 39,99 €.

Oswald Neuberger (2006): Mikropolitik und Moral in Organisationen. Stuttgart: UTB Lucius Verlag. (2. Aufl.), 635 S., 29,90 €.

Klaus J. Zink (2007): Mitarbeiterbeteiligung bei Verbesserungs- und Veränderungsprozessen: Basiswissen, Instrumente, Fallstudien. München: Hanser. 356 S., 24,90 €.



Rudolf Wimmer (2009): Führung und Organisation – zwei Seiten ein und derselben Medaille. Einige systemtheoretische Überlegungen zur aktuellen Leadership-Diskussion. In: Z. „Führung und Organisation. Revue für postheroisches Management“ Heft 4, 2009, S. 20–33.

Sven Grote (Hg.) (2012): Die Zukunft der Führung. Berlin Heidelberg: Springer Gabler. 655 S., 99,95 €.

Bianka Knoblach, Torsten Oltmanns, Ivo Hajnal, D. Foink (Hg.) (2012): Macht in Unternehmen – Der vergessene Faktor. Wiesbaden: Gabler. 300 S., 34,95 €.

Tobias Leipprand, Jutta Allmendinger, Ph.D. Dr. Markus Baumanns, Dr. Jörg Ritter (2012): Jeder für sich und keiner fürs Ganze? Warum wir ein neues Führungsverständnis in Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft brauchen. Berlin: stiftung neue verantwortung, Egon Zehnder International, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung 2012, Kostenloser Download: www.stiftung-nv.de/Fuehrungsstudie.

Paula Jarzabkowski, J. Le, A. Van de Ven (2013): Responding to Competing Strategic Demands: How Organizing, Belonging and Performing Paradoxes Co-Evolve. In: Z. „Strategic Organization“ 2013.11. S. 245–280.

Axel Gloger (2013): Das Ende des Vorgesetzten. Führung 2020. In: Z. „managerSeminare“ Heft 183, Juni. S. 24–30.

Interview mit Christiane Schneider zum Organisationsmodell (2013): Holacracy: Besser ohne Boss. Interview Svenja Gloger. In: „managerSeminare“ Heft 187, Oktober. S. 72–77.

Nicole Bußmann (2014): Mein Chef. Mein Coach. Mein Therapeut? Psychologisierung von Führung. In: „managerSeminare“ Heft 190, Januar. S. 70–75.

Interview mit Netzwerkforscher Peter Kruse (2014): „Die Führungsmacht ist erschüttert“. Interview: Nicole Bußmann. In: „managerSeminare“ Heft 190, Januar. S. 24–28.

Interview mit Führungsforscher Joseph Folkman (2014): „Gute Führung reicht nicht“. Interview: Sylvia Lipkowski. In: Z. „managerSeminare“ Heft 193, April. S. 72–76.

Sylvia Jumpertz (2014): Brisante Beurteilungen. Feedback für Führungskräfte. In: Z. „managerSeminare“ Heft 193, April. S. 38–45.

Andrea Bittelmeyer (2014): „Tschüss Chef!“. Führung ohne Führungskräfte. In: Z. „managerSeminare“ Heft 196, Juli. S. 18–23.

Interview mit Werteforscher Thomas Ginter (2014): „Selbstorganisation entsteht nicht von allein“. Interview: Nicole Bußmann. In: „managerSeminare“ Heft 196, Juli. S. 24–26.

U. Wilkens, Thomas Süße, Bernd-Friedrich Voigt (2014): Umgang mit Paradoxien von Industrie 4.0 – Die Bedeutung reflexiven Arbeitshandelns. In: W. Kersten, H. Koller, H. Lödding (Hg.): Industrie 4.0 – Wie intelligente Vernetzung und kognitive Systeme unsere Arbeit verändern. S. 199–210, Berlin: Gito Verlag. 425 S., 49,80 €.

Cornelia Edding, Gisela Clausen (2014): Führungsfrauen – wie man sie findet und wie man sie bindet. Fünf Hefte im Schubert. Gütersloh: Bertelsmann Stiftung.

Die neue Beweglichkeit – Hierarchie und Struktur überwinden (2015): In: ZOE – Zeitschrift für Unternehmensentwicklung und Change Management. Nr. 1-2015.

Scheißjob (2015): Schwerpunkt: Führung. Z. „brand eins“ Heft 03/2015. 8,50 €.

Jan Brecke (2015): So wollen Top-Talente arbeiten: Handlungsempfehlungen für eine Unternehmenskultur der Zukunft. Frankfurt: FAZ-Buch.

NEUE BILDUNG UND BERATUNG

G. Günter Voß, Julia Egbringhoff (2004): Der Arbeitskraftunternehmer. Ein neuer Basistypus von Arbeitskraft stellt neue Anforderungen an die Betriebe und an die Beratung. In: Z. „Supervision“ Nr. 3/2004.

Sven Grote (Hg.) (2012): Die Zukunft der Führung. Berlin, Heidelberg: Springer Gabler. 655 S., 99,95 €.

Karlheinz A. Geißler und Jonas Geißler (2015): Time is honey. Vom klugen Umgang mit der Zeit. München: oekom. 256 S., 17,95 €.

FILME

Harun Farocki: Ein neues Produkt. D 2012.

Florian Opitz: Speed – Auf der Suche nach der verlorenen Zeit. D 2012. 101 Min. DVD Dolby, Hifi Sound, PAL 2013, 18,99 €.

Carmen Losmann: Work Hard, Play Hard. D 2011. 90 Min. DVD Dolby, PAL, Indigo 2012, 15,99 €.

Martin Meissonnier: Mein wunderbarer Arbeitsplatz. F 2014. 85 Min. HD 16:9, ARTE+7 Februar/März 2015.